

GEMEINDEBRIEF

DER EVANG.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN
ALTREMDA, BREITENHEERDA, HEILSBURG, KIRCHREMDA,
REMDA UND SUNDREMDA

Februar / März 2024



Monatsspruch

Februar: Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2 Tim 3,16 (L)

März: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Mk 16,6 (L)

Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser,

Es war Liebe auf ersten Blick. Zwar liefen wir noch ein paar Runden, aber kein anderer konnte dieses Prachtexemplar an Nordmantanne toppen: groß, grün und mit buschigen Zweigen. Dazu kam, dass wir unseren Baum in diesem Jahr in Silber erstrahlen lassen wollten. Mit über 70 Kugeln, Lametta, Kerzen und zwei Lichterketten extra war er der unumstrittene King des diesjährigen Weihnachtsfestes...

Kurz nach Weihnachten, in den ersten Tagen des neuen Jahres: per WhatsApp bekomme ich eine Einladung zum Weihnachtsbaum-Weitwerfen: Jeder Mensch, der seinen Weihnachtsbaum endlich loswerden will, ist herzlich eingeladen; es gibt Glühwein und der Rost brennt... Lange, sehr lange schau ich ihn, unseren Prachtbaum, an und ich frage mich: Gehen wir Menschen in unserer Gesellschaft mit der Weihnachtsbotschaft etwa genauso um?

Was haben sich so viele Menschen zu Weihnachten so viel Mühe gemacht: Bei den musikalischen Gottesdiensten, den Krippenspielen, den Besuchen, den Bescherungen... und immer ging es nur um eins: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkündige euch eine große Freude! Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt Davids.“

Und anstatt dass die Menschen diese Botschaft wie weiland Maria in ihren Herzen tragen: schmeißen sie sie mit ihren Weihnachtsbäumen auf den Müll, kaum dass das neue Jahr begonnen hat!

Aber dann geht die Geschichte eben ohne sie weiter. Denn das neugeborene Kind wird seine Eltern auf Trab halten; es wird als Erwachsener Menschen begeistern und entsetzen bis auf den heutigen Tag. Aus Angst vor seiner Botschaft werden sie ihn töten, aber er wird von den Toten auferstehen und in den Himmel auffahren, durch Gottes heiligen Geist wird er verbunden sein mit allen Menschen, die in ihren Herzen glauben und mit ihren Mündern bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist.

Zu Ostern wird weitergeführt und erfüllt, was Weihnachten begann: Gottes lebendige Liebe erfüllt die Welt. Wir Menschen werden gerufen mit unserem Namen, wie damals Adam, Kain und Abraham... wir müssen uns einfach nur rufen lassen. Dann beginnt Gott auch mit uns ein Leben, das ewig ist und seinen Platz hat bei Gott, in einem Haus von Gott gemacht und nicht von eines Menschen Hand...

Tja, sehen Sie, besser wäre es man würde die frohe Botschaft von Weihnachten eben nicht so schnell wie möglich gemeinsam mit dem Weihnachtsbaum entsorgt haben...

Apropos: unser Weihnachtsbaum, dieses Prachtexemplar von Nordmantanne: wie der sich wohl macht, wenn man ihn mit Ostereiern schmückt? Er ist eigentlich noch ganz gut im Saft...

Bleiben Sie behütet

Pfarrerin Carmen Ehrlichmann

Rückblicke

Adventskonzerte im Kirchspiel

Heilsberg... Am Freitag vor dem 3. Advent machten sich wieder viele Besucher auf den Weg in die Kirche zu Heilsberg, um sich durch die Musik des Posaunenchores Rudolstadt in zauberhafte Adventsstimmung versetzen zu lassen. Bei Glühwein und Bratwurst konnten sich die Gäste nach dem Konzert stärken und in angenehme Unterhaltungen eintauchen.

Kathleen Fox



Sundremda... „Unsere schön geschmückte Dorfkirche und das herrliche Konzert in der Adventszeit, mehr brauche ich nicht!“ So sprach ein Besucher. Und so war es auch am 1. Advent in der Kirche zu Sundremda zum Konzert der Gruppe



„Astloch“ und dem „Münzetal Männerchor“. Eine gelungene Symbiose! In ihrem gemeinsamen Programm zur Weihnachtszeit musizierten und sangen sie internationale wie auch traditionelle Weihnachtsweisen zum Mitsingen oder andächtig lauschend. Danke für das Einstimmen in die Advents- und Weihnachtszeit, an Johannes Wilhelm, der das Konzert für uns anregte.

Im Anschluss standen Glühwein zum Aufwärmen und belegte Brote zur Stärkung bereit. Auch hier großen Dank für die Vorbereitungen.

Gudrun Schart

Kirchremda... Was wäre die Weihnachtszeit ohne stimmungsvolle Lieder, Besinnlichkeit und gemeinsames Miteinander. Mit einem wunderschönen Konzertabend der Kirchenchöre aus Remda, Teichel und Treppendorf zauberten die Sängerinnen und Sänger eine weihnachtliche Stimmung in unsere Kirchremdaer Kirche. Bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein mit heißen Getränken und einem kleinen Imbiss wurde erzählt, gescherzt und gelacht. Noch einmal ganz, ganz herzlichen Dank an die Chöre.

Eure Kirchgemeinde Kirchremda

Heiligabend mit Krippenspiel in...

Heilsberg... „Gleich geht er wieder los der Bimmelkram“

So startete unser Krippenspiel in Heilsberg am Heiligabend 2023! Das war der Sprachgebrauch der Jugendlichen. Die aber über die gespielte Weihnachtsgeschichte der vielen Kinder, jeder in seiner Rolle, wieder den Sinn von Weihnachten gefunden haben und am Ende waren sie sich alle einig:



„Lasst uns zu Weihnachten zuerst wieder in die Kirche gehen, das Krippenspiel ansehen und danach die Geschenke auspacken.“

Damit es beim nächsten Mal wieder heißt: „Alle Jahre wieder...“

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, Kinder, Jugendlichen und Eltern die zum Gelingen des Konzertes und des Krippenspiels in Vor- und Nachbereitung beigetragen haben und hoffen, dass die Tradition weitergeführt wird.

Herzliche Grüße im neuen Jahr von Kathleen Fox

Sundremda

Danke an unsere Kinder-Spielgemeinschaft zu Heilig Abend, die sich gern (so nehme ich an) für diese Aufgabe wieder zusammenfand. Sie gaben sich viel Mühe, lernten auswendig, kamen zu den Proben in die kalte Kirche und mit viel Spannung am Heiligen Abend zur Aufführung. Spannung: Wird es klappen? Und Was gibt es für Geschenke zu Hause? Die erste Spannung fiel ab, denn alles verlief sehr gut. Man merkte, die Kinder hatten selbst Freude daran und der Funke sprang auf die Gemeinde über. Danke an Marion Meinhardt an der Orgel und Peter Schart an der Gitarre für die musikalische Begleitung.

Gudrun Schart



Remda... Der Weg zur Krippe...

...war für unsere drei Weisen doch ziemlich beschwerlich und gefährlich, kamen sie doch aus dem fernen Morgenland, um diesem besonderen Stern zu folgen. Und auch dieses Jahr haben sie wieder den Weg gefunden zum Stall mit Maria und Josef, den Hirten und den Engeln und haben dem Jesuskind ihre Geschenke gebracht... Ein schönes Schlussbild zeigt unsere kleinen und großen Darsteller, die schon Wochen vorher geübt und auch in der kalten Kirche geprobt haben. Es ist doch immer wieder schön, wenn uns die Kinder am Heiligabend die Weihnachts-

geschichte im Spiel nahebringen. Deshalb ein großes Dankeschön an Euch, an alle Eltern, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben und natürlich auch dem Kirchenchor und Marion an der Orgel. Wir würden uns wirklich freuen, wenn ALLE JAHRE WIEDER uns die Kin-



der mit dem Krippenspiel in die Heilige Nacht entlassen.

Ein frohes und friedliches Neues Jahr!
Petra Ihm im Namen des Gemeindegemeinderates



Ehrenamtlichkeit am Freitag, 12. Januar 2024 – DANKE AN ALLE

... die gekommen sind, die mitgeholfen haben und überhaupt an alle, die sich einbringen in unseren Kirchengemeinden. Es war wieder ein schöner geselliger Abend. Petra Ihm



Sternsingeraktion 2024 Unter dem **Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“** waren am 13. Januar wieder die Sternsinger in Kirchremda, Sundremda und Remda unterwegs. Wir freuen uns, dass Kinder aus unserer Kirchengemeinde (diesmal sogar zwei Gruppen) unter Leitung von Past. C. Ehrlichmann und einigen Muttis Wünsche zum Neuen Jahr und den Segen „20*C+M+B*24“ in zahlreiche Häuser gebracht haben. Wir danken den katholischen Jugendlichen aus Saalfeld und Bad Blankenburg unter Leitung von Frau Eckardt vom CentrO Rudolstadt, welche uns bei der Sternsingeraktion mit Freude unterstützt haben. **Ein Dankeschön an alle Spender und an unsere kleinen und großen Sternsinger, dass Sie dazu beigetragen haben, mit einer gesammelten Spende von insgesamt 385 € diese Projektarbeit zu unterstützen.** Petra Ihm



Ankündigungen

Weltgebetstag 2024 aus Palästina „... durch das Band des Friedens“



Gottesdienst mit Landvorstellung

- am **Sonntag, den 3. März 2024** um 15:00 Uhr
- in der **Kirche Sundremda** und danach im **Vereinshaus „Edelweiß“**

(Quelle: www.weltgebetstag.de © Kathrin Schwarze)

Beim Weltgebetstag 2024 geht um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation Anfang März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung. Am Weltgebetstag wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland. (Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.)

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Petra Ihm im Namen des Weltgebetstags-Vorbereitungsteams

Weitere Termine

Seniorenkreis Remda: wie immer im Pfarrhaus Remda - Termine nach Absprache

Seniorenkreis Sundremda am Mittwoch, **14. Februar** und **13. März 2024** um 14:00 Uhr im Vereinshaus „Edelweiß“

Sitzung Gemeindegemeinderat am Mittwoch, **06. März 2024** um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Remda

Spenden und Kirchgeld

Herzlichen Dank an alle, die bereits Ihr Kirchgeld für das Jahr 2023 überwiesen haben. Und wenn Sie in all dem Trubel vergessen haben Ihr Kirchgeld für 2023 zu zahlen, können Sie das jetzt gerne noch nachholen. Der jährliche Betrag wurde entsprechend landeskirchlicher Vorgabe auf 42,00 € festgelegt. Das Kirchgeld ist und bleibt natürlich Ihr freiwilliger Beitrag zu den Arbeiten Ihrer Kirchgemeinde.

Bitte verwenden Sie für Ihre Spenden die angegebenen Bankverbindungen und als Kennwort den Namen der jeweiligen Kirchgemeinde. Für eine eindeutige Zuordnung ist hilfreich, wenn Sie z.B. ergänzen „Kirchgeld“ (mit Jahresangabe) oder „Spende für ...“. Für Spendenquittungen, die ab einer Spendensumme von 200 € erstellt werden, benötigen wir Ihre Anschrift.

Die aktuellen Bankverbindungen bei der **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** lauten:

Kirchgemeinde:	IBAN	Kennwort / Verwendungszweck
Remda:	DE04 8305 0303 0011 0227 01	„Kirchgeld Remda ____ (Jahr)“
	WICHTIG: Zuwendungsempfänger „Kirchgemeinde Remda“	
Altremda:	DE39 8305 0303 0000 4701 20	„Kirchgeld Altremda ____ (Jahr)“
Breitenheerda:	DE32 8305 0303 0000 4711 19	„Kirchgeld Breitenheerda ____ (Jahr)“
Heilsberg:	DE83 8305 0303 0000 4702 01	„Kirchgeld Heilsberg ____ (Jahr)“
Kirchremda:	DE37 8305 0303 0000 4703 50	„Kirchgeld Kirchremda ____ (Jahr)“
Sundremda:	DE80 8305 0303 0000 4704 49	„Kirchgeld Sundremda ____ (Jahr)“

Christenlehre, Konfirmandenstunde, Chorprobe

Weltgebetstag für Kinder und Jugendliche

In diesem Jahr wollen wir **Palästina** entdecken.

Wann: am Sonntag, den 17. März 2024 um 10:00 Uhr

Wo: im Gemeinderaum in Remda

Wir freuen uns auf Euch!

Petra Ihm



Konfirmandenunterricht: Pfarrer Markus Tschirschnitz

- dienstags 16:15 – 17:00 Uhr in Teichröda für die 7. Klasse und
- dienstags 17:15 – 18:00 Uhr in Teichröda für die 8. Klasse

Kirchenchorprobe in Remda immer montags von 19:30 – 20:30 Uhr (außer Sommerferien)

Impressum

Redaktionsschluss: 20. Januar 2024.

Ihre Beiträge für den nächsten Gemeindebrief sind immer herzlich willkommen. Bitte sagen oder schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail bis zum 15. März. Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde im Pfarramtsbereich Remda. Sie finden den Gemeindebrief auch unter <https://www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de>



GOTTESDIENSTE

Datum	Wochentag	Zeit	Ort	Besonderes
04. Februar	Sexagesimä	10:00	Remda	im Gemeinderaum
		14:00	Sundremda	
25. Februar	Reminiszere	10:00	Remda	im Gemeinderaum
		17:00	Kirchremda	
03. März	Okuli	15:00	Sundremda	Gottesdienst zum Weltgebetstag
17. März	Judika	10:00	Remda	Kinderweltgebetstag im Gemeinderaum
24. März	Palmarum	14:00	Sundremda	Gottesdienst mit Kindern
29. März	Karfreitag	15:00	Remda	mit Hl. Abendmahl
31. März	Ostersonntag	09:00	Heilsberg	
		10:30	Remda	
		14:00	Sundremda	
01. April	Ostermontag	10:00	Altremda	
		14:00	Breitenheerda	
		17:00	Kirchremda	

Kontakt Daten

Pastorin Carmen Ehrlichmann, Pfarrei 1, 07407 Rudolstadt / OT Remda,
 Fon: 036744/201655, Fax: 036744/201656, Mail: ev.Kirche-Remda@t-online.de oder
CarmenEhrlichmann@web.de

Pfarrer Markus Tschirschnitz, Am Sperlingsberg 6, 07407 Rudolstadt, Fon: 036743/22219,
 Fax: 036743/20428, WhatsApp: 0151-53034028, Mail: markus.tschirschnitz@ekmd.de

Förderverein zur Instandsetzung und Pflege der Witzmannorgel und der **Stadtkirche St. Simon & Juda zu Remda** e.V.: Michael Ehrlichmann, Vorsitzender, Pfarrei 1, 07407 Rudolstadt
 Fon: 036744/201655, Mail: fwo-kirche-remda@t-online.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt HELADEF1SAR

IBAN: DE86 8305 0303 0001 1214 05

Zahlungsempfänger: Förderverein Kirche Remda

Verwendungszweck: Spende (z.B. für Turmhaube)